

Auf einer in früheren Jahren unternommenen Reise nach England und Frankreich verkehrte er mit Murchison, Owen, Jones, De Quatrefages, Abbé Moigno und Anderen. Mit Professor Alphonse Milne Edwards, der zur Zeit seiner Reise von Paris abwesend war, unterhielt er stets einen freundschaftlichen Briefwechsel.

Seine literarische Thätigkeit war eine vielseitige.

In den, während der Dreissiger Jahre erschienenen Annalen des Wiener Museums veröffentlichte er eine werthvolle Abhandlung über Orthopteren; später unterzog er sich der grossen Mühe, einen Nomenclator zoologicus der Gattungsnamen sämtlicher Thierclassen zu verfassen, der eine Fortsetzung des analogen Werkes von Agassiz bildete und von der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft herausgegeben wurde; an denselben schliesst sich nimmehr der neue amerikanische Nomenclator von Scudter an.

Im Jahre 1882 gab Graf Marschall im Vereine mit Pelzeln die *Ornis Vindobonensis* heraus, deren Plan ursprünglich von ihm ausgegangen war.

In verschiedenen Jahrgängen der Mittheilungen des Ornithologischen Vereines findet sich eine Reihe von Artikeln, in welchen der Verewigte nach den Arbeiten vieler Autoren die Verbreitung der Arten der österreichisch-ungarischen Ornis in den verschiedensten Theilen der Erde ersichtlich machte. Diese Aufsätze erhalten dadurch einen um so höheren Werth, weil in ihnen mit fachkundiger Hand die wichtigsten Daten über Häufigkeit oder Seltenheit des Erscheinens, die Zeit der Anwesenheit und andere interessante Momente aus dem Leben der Vögel angegeben sind; auch sonstige kleine Mittheilungen verdankt unsere Zeitschrift seiner Feder.

Ein Theil seiner oben erwähnten naturhistorischen Correspondenzen an auswärtige Gelehrte wurde in der *Revue de Zoologie* veröffentlicht.

Die wissenschaftlichen Verdienste des Heimgegangenen sind auch vielfach anerkannt worden. Er war Mitglied der Akademie in Lyon, der *Academy of natural sciences in Philadelphia*, der *Geological Society of London*, der *Société philomathique de Paris* u. s. w.

Sein edler Charakter, seine Liebe zur Wissenschaft, seine Liebenswürdigkeit im Umgang sicherten ihm die Verehrung und Liebe Aller, die ihn kannten und unser Verein betrauert seinen Verlust als den einer seiner eifrigsten und thätigsten Mitglieder.

Wien, im März 1889.

---

**Totaler Albinismus bei der Kohlamsel und der Schleiereule.** Wie Herr P. Mantovani in Livorno mittheilt, wurde im verflossenen Sommer bei Radicondoli (Provinz di Siena) eine vollkommen albine *Merula vulgaris* Leach und eine ebenfalls albine *Strix flammea* L. in der Val di Cecina gefangen, welche letztere noch lebend erhalten wird.

Sen.

---

**Partieller Albinismus bei Sperlingen.** Nach A. Cremaschi in Sondrio findet sich Albinismus, Isabellismus und Melanismus am meisten bei den Sperlingen. Er

erwähnt eines *Passera mattugia* (*Passer montanus*), welcher in seiner ersten Jugend an Kehle, Brust und Bauch glänzend schwarze Federn aufwies, welche Färbung aber beim zweiten Federnwechsel ganz normal kaffeeartig wurde. Sen.

## Literarisches.

Fünfter Jahresbericht (1886) des Comitès für ornithologische Beobachtungsstationen in Oesterreich-Ungarn, Redigirt von Ritter v. Tschusi zu Schmidhoffen und K. v. Dalla Torre. Supplement zu *Ornis*, 1888. Wien, Karl Gerolds Sohn. 1888. XI. und 346 S.

Es ist sehr zu begrüßen, dass dieser fünfte Jahresbericht nicht in einzelnen Folgen in der „*Ornis*“, sondern als Ganzes auf einmal neben den einzelnen Heften der „*Ornis*“ erschien und so dessen Erscheinen nicht wieder verzögert wurde. Der Bericht ist viel zu umfangreich, um nicht entweder alle anderen Mittheilungen einer ornithologischen Zeitschrift zu erdrücken, oder aber, falls auf diese gleicherweise Rücksicht genommen wird, in seinem regelmässigen Erscheinen störende Verzögerungen zu erfahren. Es wäre daher sehr zu wünschen, wenn es bei dem diesmaligen Modus des Erscheinens verbleiben könnte.

Die Redaction des Berichtes kann auf die Leistungen der verflossenen fünf Jahre mit voller Befriedigung zurückblicken, gerade, weil es nicht leicht fällt, sich auf Jahre hinaus einen verlässlichen Mitarbeiterstab zu werben und zu erhalten. Wir können nur lebhaft wünschen, dass die Zahl der Mitarbeiter nach weiteren fünf Jahren bedeutend gestiegen sein und auch in den bisher gar nicht oder nur spärlich vertretenen Provinzen des Reiches Zuwachs erhalten haben möge.

Als Mandatare fungirten;

Für **Böhmen**: Dr. Wladislaus Schier in Prag.

„ **Croatien und Slavonien**: k. Universitäts-Professor Spirid. Brusina in Agram.

„ **Dalmatien**: Professor Georg Kolombatovic in Spalato.

„ **Galizien**: Universitäts-Professor Dr. Max Nowieki in Krakau.

„ **Görz**: Director Dr. Egid Schreiber.

„ **Istrien**: Professor Dr. L. K. Moser in Triest.

„ **Kärnten**: Redacteur F. C. Keller in Mauthen.

„ **Krain**: Custos Karl von Deschmann in Laibach.

„ **Mähren**: Professor Josef Talsky in Neutitschein.

„ **Niederösterreich**: Regierungsrath Dr. Gust. Edler von Hayek in Wien.

„ **Oberösterreich**: Forstmeister Karl Geyer in Linz.

„ **Salzburg**: Hofapotheker Dr. Wenzel Sedlitzky in Salzburg.

„ **Schlesien**: Professor Emanuel Urban in Troppau.

„ **Siebenbürgen**: Vieegespan Johann von Csató in Nagy Enyed.

„ **Steiermark**: Pfarrer Blasius Hanf in Mariahof.

„ **Tirol**: Professor Dr. Carl von Dalla-Torre in Innsbruck.

„ **Ungarn**: Custos-Adjunct Dr. Julius von Madarász in Budapest.

„ **das ungarische und croatische Küstenland**: Professor J. Matisz in Fiume.

„ „ **Banat**: Dechant Dr. Ludwig Kuln in Nagy-Szent-Miklos.

„ **die Zips**: Dr. Michael Greisiger in Szepes-Béla.

„ **das Occupationsgebiet**: Custos Othmar Reiser in Sarajewo.

Bei der Zusammenstellung des Jahresberichtes waren betheiligt: Dr. C. v. Dalla Torre, der die Manuscripte für den Druck ordnete, Dr. Wilh. Niedermair in Hallein, welcher den allgemeinen Theil und die Uebersetzung der Leuchthurm-Beobachtungen übernahm; Dr. W. Schier in Prag, der die böhmischen Corres-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [013](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Partieller Albinismus bei Sperlingen 202-203](#)